Svenja

Story vom Gnu

Herausgeber:
Nickstories e.V.
Eingetragen in das Vereinsregister beim Amtsgericht Kaiserslautern
unter der Registernummer VR30198

Inhaltlich Verantwortlicher nach §10 MDStV:
Karsten Gerlach, Nickstories e.V. - Vorstand »Literatur«

Inhaber aller Urheberrechte ist der auf der Titelseite gekennzeichnete Autor.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jeder Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Rechteinhabers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen und die Veröffentlichung auf anderen Websites.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die im Online-Angebot von Nickstories veröffentlichten Werke sind - wenn nicht anders gekennzeichnet - fiktiv. Ähnlichkeiten mit lebenden oder bereits verstorbenen Personen sind zufällig. Falls historische Persönlichkeiten oder Personen des öffentlichen Lebens dargestellt werden, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die veröffentlichten Werke keinen Anspruch auf biographische Korrektheit erheben, sondern Handlungen und Charaktermerkmale frei erfunden sind.

Es fing vor einem halben Jahr an, genauer gesagt am 22. Mai... Da trat das Gnu zum ersten Mal in mein Leben und es sollte auch nicht das letzte Mal sein. Mir ging es den Tag richtig schlecht und ich wollte eigentlich gar nicht getröstet werden, manchmal ist man eben so traurig, dass man gar nicht aufhören will schlecht drauf zu sein. Aber ich zweifelte an mir und das war nicht gut. Da kam das Gnu. Ihr dürft euch das Gnu nicht wie ein normales Gnu vorstellen, nein, es ist etwas Besonderes. Man kann es nicht genau beschreiben, aber keine Sorge ,ihr würdet es schon erkennen.

Es kam nicht einfach so zu mir, ich hörte von einem Freund von ihm. Denn ich sagte, nachdem es mir ein bisschen besser ging: »Die können mich alle mal!« Und besagter Freund antwortete: »Genau diese Einstellung hat auch das Gnu vor dem großen Regen gerettet!« Und ich wusste gar nicht, was ich davon halten sollte. Das Gnu? Der große Regen?? Ich fragte also nach (was auch sonst). Und mein Freund erzählte mir diese Geschichte:

[23:13] [alghosty] das Gnu hat einfach zur Herde gesagt

[23:13] [alghosty] wenn ihr weitergeht...

[23:13] [alghosty] dann wird euch der große Regen erwischen

[23:14] [alghosty] und dann isses unter die riesigen Blätter einer wundervollen Sonnenblume geflüchtet

[23:14] [alghosty] und sagte...

[23:14] [alghosty] danke Sonnenblume, dass es dich gibt

[23:15] [alghosty] und dann kam der große Regen

[23:16] [alghosty] und das Gnu sah, wie die anderen Gnus alles pitschnass wurden

[23:16] [alghosty] und es wand sich der Sonneblume zu und sprach

[23:17] [alghosty] toll, dass es dich gibt...

[23:17] [alghosty] da werd ich nich pitschnass

[23:17] [alghosty] und das Gnu knuddelte die Sonnenblume vorsichtig, so dass es sie nicht verletzte

Und ich musste wieder lächeln und dankte meinen Freund für die Geschichte. Und meinte, wenn es ihm schlecht ginge, müsste ich wohl auch ein Tier erfinden und ihn irgendwie aufheitern. Doch er war der Ansicht, das ginge nicht, denn das Gnu ist schließlich echt und außerdem:

[23:25] [alghosty] aber nichts was du erfindest is lustiger als ein Gnu

[23:25] [alghosty] ein GNU

[23:25] [alghosty] wenn du weisst was ich meine

Nein, erst verstand ich es nicht, aber sicher jetzt ist es mir klar geworden. Er hat doch Recht oder?

Einige Zeit kam das Gnu nicht mehr zum Vorschein und ich dachte schon, es hätte sich wieder seiner Herde angeschlossen, doch dann....

[23:54] [alghosty] Kennst du das Gnu noch?

[23:55] [alghosty] das is gerade bei mir

[23:55] [alghosty] und liesst YAM

Ja! Es war also doch nicht verschwunden! Und dann, dann kam es noch besser, denn mein Freund sagte seltsame Sachen die ich erst nicht verstand und mir wurde erst später klar, dass wahrscheinlich das Gnu gesprochen hatte und gar nicht er selbst, schließlich war es gerade zu Besuch bei ihm. Da kann das ja schon mal sein. Es sagte:

[23:57] [alghosty] blabb is die normelle Form des Genitiv bei zu verdünnter Anwendung von PhlogenzymForte in verbindung mit Übelkeit

[23:58] [alghosty] aber Vorsicht bei Regen, da schwimmen nämlich die Vögle rückwärts und peng knallen sie gegen die runden Würfel am Waldufer

Ehrlich gesagt, weiß ich auch bis heute nicht so genau, was es mir damit sagen wollte, vielleicht meinte es damit einfach nur »Hallo!«. Kann doch sein, oder?

Nicht immer war das Gnu da um mich aufzuheitern und es taucht auch nicht nur auf, wenn es mir schlecht geht.

Es war wohl öfter bei meinem Freund zu Besuch, denn ab und zu kamen Fragen von ihm wie:

[22:55] [alghosty] hast du schonmal ein Gnu mit Unterwäsche gesehn?

Nein, und ich wusste auch nicht, ob ich das wirklich wollte. :) Aber vielleicht war es ja ein so lustiger Anblick, dass ich das unbedingt wissen sollte. Ab und zu dachte ich auch, das Gnu hätte was getan, obwohl es nichts gemacht hat… Mein Freund schien bestens darüber Bescheid zu wissen und informierte mich netterweise über die Tätigkeiten des Gnus:

[23:02] [gwy] kann aber auch das gnu gewesen sein

[23:03] [alghosty] das Gnu wars nich

[23:03] [gwy] warumnich? ^^

[23:03] [alghosty] das hat gesagt, es würde noch ne Weile in den Süden ziehn

[23:03] [gwy] achso ja stimmt dann wars das nich

Es kam auch vor, dass das Gnu mich besuchte. Nicht oft, aber es kam vor. Immer wenn mein Freund wegging und ich anschließend alleine war, schickte er mir das Gnu rüber.

[23:39] * alghosty lässt das Gnu für gwy da

[23:39] [angelsdream] was macht gwy mit nem gnu?

Nicht jeder verstand die Sache mit dem Gnu, aber vielleicht war das auch nicht wichtig.

Dem Gnu jedenfalls schien es immer gut zu gehen und die positive Laune überträgt sich auf alle die das Gnu kennen. Trotzdem kam es schon mal vor, dass es meinem Freund besser ging als dem Gnu. Vielleicht kommt das nicht oft vor, deswegen erwähne ich es. Er meinte auf einmal zu mir:

[22:50] [alghosty] mir gehts so gut, dass sogar das Gnu neidisch wird

Und ich wusste nicht, was ich darauf noch sagen sollte, denn ich wusste wie er sich fühlen musste, wenn er sooo einen Vergleich einbrachte. Da musste man nichts mehr zu sagen. Also fragte ich einfach:

[22:51] [gwydi] hast du seine wäsche gewaschen?

Sowas fragt man vielleicht nicht, wenn jemand sagt, ihm ginge es so gut, dass selbst das Gnu neidisch werden könnte, aber er verstand das schon denn er antwortete mir:

[22:51] [alghosty] ja

[22:51] [alghosty] mit Feinwasschmittel

Na also.

Und dann, vor noch nicht allzu langer Zeit, erfuhr ich, dass das Gnu bei meinem Freund ein zu Hause gefunden hatte. Es rannte also nicht mehr mit seiner Herde herum sondern lebte jetzt in einem Haus. Ich erfuhr diese Tatsache zufällig, beim herumblödeln, denn ich wollte meinen Freund beim Gnu verpetzten… :

[23:03] [snowi_gwydi] bäääääääääääääääääääääääääääh

[23:03] [snowi_gwydi] das sag ich dem gnu ^^

[23:04] [alghosty] dem Gnu?

[23:04] [snowi_gwydi] ja dem gnu

[23:05] [alghosty] dem kann ich doch selber sagen

[23:05] [alghosty] steht ja neben mir

[23:05] [alghosty] kam gestern wieder zurück

[23:05] [alghosty] tja

[23:05] [alghosty] hatte so heimweh

[23:05] [alghosty] kriegt hier sonen Spezialhafer

[23:05] [snowi_gwydi] pöh bei mir hatte es aber auch gut

[23:05] [alghosty] richtig verrückt danach

[23:05] [alghosty] is halt verfressen

[23:06] [alghosty] jaaaaaaaaaaaa

[23:06] [alghosty] schooooooooon

[23:06] [snowi_gwydi] nagut

[23:06] [snowi_gwydi] ^^

[23:06] [alghosty] aber zu Hause schmeckt es halt immer am besten

Natürlich war ich zuerst gespielt entrüstet, denn schließlich klang es so, als hätte es das Gnu bei mir nicht gut gehabt, aber das stimmt natürlich beides nicht. Und ich freute mich für das Gnu, auch wenn ich immer noch nicht weiß, was das für ein toller Spezialhafer sein sollte, den es da bekam. Aber das wird schon seine Richtigkeit haben.

Das Gnu blieb nicht immer bei meinem Freund zu Hause, es lief auch einfach so durch die Gegend, manchmal tauchte es tage oder gar wochenlang nicht auf. Mein Freund sorgte sich vielleicht um das Gnu, auch wenn er es nicht so sagte, aber für mich klang es so:

[22:44] [alghosty] ich hab gestern ein Gnu gesehn

[22:46] [alghosty] aber das schaute ein bisschen doof aus der Wäsche

[22:46] [alghosty] kann also nich unser Gnu sein

[22:46] [alghosty] das is ja schlau

Eben, das ist schlau. Also war es wirklich nicht unser Gnu. Aber Sorgen gemacht habe ich mir dann auch. Hätte natürlich nicht sein müssen, denn es tauchte selbstverständlich wieder auf.

Es ist zwar ein schlaues Gnu und meistens auch lieb, aber eben nicht immer. Und trotz der Sorge war mein Freund auch schon einmal böse, denn das Gnu ärgerte ihn:

23:02] [alghosty] manchmal kommt des Gnu und sauft einfach ein paar Schlucke aus meinem Fluss

[23:02] [alghosty] dann scheiss ich es erst mal so richtig zusammen

[23:02] [alghosty] was das soll und so

[23:03] [alghosty] und wie es überhaupt den Gedanken denken kann

[23:03] [alghosty] an meinem Fluss zu saufen

Naja, ich sagte ihm nicht, dass es vielleicht durst hatte, weil er vergessen hatte, dem Gnu Wasser zu geben. Das Gnu wird schon nicht böse gewesen sein über die Schimpfe, denn es lief nicht weg. Achso, der Fluss, aus dem es trank heißt übrigens Mindelrocknägger...

Da es viele andere Gnus gibt, die es nicht so gut haben wie unser Gnu, klärte mich mein Freund schließlich noch über ein Spendenkonto auf.

[23:04] [alghosty] da können sie mit dem Kennwort 'Seelsorge und andere lustige Geschichten' einen kleinen Obulus hinterlegen

[23:05] [alghosty] der kommt dann geschädigten Gnus im ostsibirischen Hochland zugute

[23:07] [alghosty] für Studenten gibt es von der BAFÖG (odersoähnlich) einen Extraabsatz in der Vermögenserweiterungssatzung, wo die Unterstützung tierischer Hilforganisationen genaustens mit den Auflagen des Genfer Studentenfördermechanismus abgestimmt ist

[23:08] [alghosty] d.h.

[23:08] [alghosty] sie können das von den jährlichen Studentenfördermaßnahmen abziehen

[23:10] [alghosty] und es am ende des 23. jahrunderts wieder an der Fischtheke der Buxdehuder NORDSEE-Kette abholen

Mir gefiel die Idee.

Das Gnu fungierte nicht nur als Helfer in der Not sondern auch bei Verständigungsproblemen. So kam es vor, dass mein Freund nicht wusste was ich meinte und hatte die genial Idee:

[23:14] [alghosty] mal das Gnu fragen

[23:14] [alghosty] was du gerade so von mir willst

[23:14] [alghosty] ich kapiers nich

Natürlich half das, die Missverständnisse beiseite zu räumen.

Ein paar Tage später war es wieder soweit: Meine anfänglich erwähnten Selbstzweifel tauchten wieder auf. Alles war zuviel. Und keiner war da, der mir helfen konnte, so hoffte ich auf eines: Das Gnu nämlich. Das Gnu ist wohl das einzige Wesen, was blitzschnell jede Entfernung zurücklegen kann. Wie es das macht? Keine Ahnung, aber das ist mir auch egal, denn Hauptsache es ist da... Zu besagtem Tag: Mein Freund munterte mich von wieder auf denn er versprach mir:

[00:42] [alghosty] das Gnu bringt dir auch zwei Tragetaschen mit Mut drin

[00:42] [gwydi] fast hab ichs mir gedacht ^^*wartet auf das liebe Gnu*

Und das liebe Gnu kam und ich konnte wieder lächeln.

Das Gnu war uns auch in anderen Dingen nützlich, zum Beispiel, wenn man mal nicht weiter wusste, jemanden etwas mitzuteilen und dieser Online gerade nicht zu erreichen war:

[00:57] [alghosty] und das Gnu weiss auch viele Adressen auswendig

[00:57] [alghosty] und das Gnu hat mal das Deutschland- Telefonbuch gefressen

[00:58] [gwydi] achso, na dann weiß es das natürlich

[00:58] [alghosty] eben

[00:58] [alghosty] mein Gnu

[00:58] [alghosty] is halt nützlich

[00:58] [gwydi] tolles gnu

Ja tolles Gnu, da sind wir uns wohl einig. Über andere Sachen nicht, denn ich schlug daraufhin vor:

[00:58] [gwydi] so ein Gnu sollte jeder haben ^^

[00:58] [alghosty] ja

[00:59] [alghosty] aber dann gäbs zuviele

[00:59] [alghosty] die Löwen würden alle fett

[00:59] [gwydi] stimmt dann wärs nich mehr toll

[00:59] [gwydi] he? die löwen essen gnus?

Ja, das war mir neu. Oder ich hatte nur noch nicht drüber nachgedacht, denn schließlich lebte unser Gnu sicher in dem Haus meines Freundes.. Meistens jedenfalls... Aber er klärte mich auf:

[00:59] [alghosty] klar

[00:59] [alghosty] in der Savanne

Natürlich.

Mir fiel irgendwann noch etwas wichtiges ein. Bisher hatten wir das Gnu immer nur Gnu genannt, aber:

[00:59] [gwydi] hat das Gnu eigentlich nen namen?

[01:00] [gwydi] oder heißt es Gnu?

[01:00] [alghosty] es hat noch keinen Namen

[01:00] [alghosty] ^^

[01:00] [gwydi] aber es braucht doch einen

[01:00] [alghosty] nö

[01:00] [gwydi] aber einen den man aussprechen kann

[01:00] [alghosty] des hört auch auf:

[01:00] [alghosty] GNUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUU

[01:00] [alghosty] KOMM SOFORT HIER HER

[01:01] [alghosty] dann kommts

[01:01] [alghosty] ^^

Stimmt, bisher war das immer so, warum sollte es also einen Namen bekommen? Wäre unnütz. Also blieb das Gnu einfach Gnu...

In letzter Zeit tauchte das Gnu selten bis gar nicht auf, was ich schade fand, aber vielleicht hatte es sich ja verliebt und einen Partner gefunden. Ich hoffe bloß, es ist nicht von den Löwn gefressen worden oder in den Fluss gefallen. Aber nein, warum sollte es denn?

Vielleicht hilft es im Moment auch andern Menschen denen es schlecht geht, schließlich können wir das Gnu nicht ständig in Anspruch nehmen, schon gar nicht, wenn es uns

eigentlich so gut geht. Vielleicht hockt es auch zu Hause rum, mein Freund wird das schon wissen, das reicht ja... Jedenfalls denke ich immer noch, das alle ein Gnu haben sollten. Oder vielleicht nicht ein Gnu sondern etwas ähnliches. Ein guter Freund würde ja schon reichen...